

Doppelte Herausforderung: Trumps Glaubwürdigkeit steht auf dem Spiel

Donald Trump steht vor gleich zwei Herausforderungen, die seine Glaubwürdigkeit auf die Probe stellen: die Verabschiedung seines umstrittenen Gesetzentwurfs und Friedensverhandlungen mit Russland über die Ukraine.



CNN – Diese Woche sieht sich Donald Trump mit zwei Herausforderungen konfrontiert – einer im Inland und einer im Ausland. Diese werden seine selbstgeschaffene Mythologie als Meister der Verhandlungen und seine Fähigkeit, echte und dauerhafte Veränderungen zu bewirken, auf die Probe stellen.

Herausforderungen im Kongress

Der Präsident setzt den fragilen republikanischen Mehrheitsabgeordneten im Kongress erheblichen Druck aus, um

interne Differenzen zu überwinden und das „große, wunderschöne Gesetz“ **zu verabschieden**, das seine wichtigsten innenpolitischen Prioritäten enthält. Bislang gescheiterte Bemühungen, Frieden in der Ukraine zu bringen, erreichen während eines **Telefonats am Montag mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin** einen neuen Wendepunkt, obwohl Putin Trumps Initiative trotz der nachsichtigen Behandlung durch die Administration abgelehnt hat.

Ein entscheidendes Gesetz zur Veränderung der Regierungspolitik

Trump's Haushaltsentwurf ist seine beste Chance, das Land zu transformieren – zumindest auf konventionelle und verfassungsgemäße Weise. Gesetzesänderungen sind dauerhafter als seine raschen exekutiven Anordnungen. Der Präsident plant, die Steuern zu senken, seine Massenabschiebungspläne zu finanzieren und den Verteidigungshaushalt um viele Milliarden Dollar **zu erhöhen**.

Jedoch führen drastische **Kürzungen bei Medicaid** und der Lebensmittelhilfe, die von fiskalisch konservativen Abgeordneten gefordert werden, zur Entfremdung moderater Republikaner. Das Schrecken bei dieser Auseinandersetzung könnte daher die Bruchlinien der Trump-Koalition aufzeigen und eine kräftigere Intervention des Präsidenten im Laufe der Woche erfordern.

Putins wahre Absichten erkennen

Die Welt könnte bald das Ausmaß von Trumps Aufrichtigkeit in Bezug auf seine Ukraine-Initiative erfahren. Es steht eine kritische Phase für einen **Friedensplan in der Ukraine** bevor, der viel versprach, aber bisher wenig geliefert hat.

Selbst Trump hat überlegt, ob Putin ihn in einem

Friedensversuch hinhalten will, der bisher hauptsächlich aus Druck auf die Ukraine, das Opfer des Krieges, besteht, während der Aggressor belohnt wird. Nachdem Putin ein **vorgeschlagenes Gipfeltreffen in der Türkei** abgelehnt hat, das Trump fast angeordnet hatte, erklärte der US-Präsident, dass es keinen Fortschritt geben werde, bis er sich persönlich mit dem russischen Führer an einen Tisch setze.

Die Glaubwürdigkeit Trumps auf dem Prüfstand

Das geplante Telefonat am Montag wird daher eine ernsthafte Prüfung von Trumps Glaubwürdigkeit und Aufrichtigkeit in den Ukraine-Verhandlungen sowie seiner Bereitschaft darstellen, auch den geringsten Druck auf Russland auszuüben. Anzeichen für Frustration im Weißen Haus werden immer deutlicher.

Vizepräsident JD Vance, der Zelensky im Februar im Oval Office scharf kritisierte, traf den ukrainischen Führer am Wochenende in Rom, nur Tage nachdem er gewarnt hatte, dass Russland **„zu viel verlangt“**. Trumps Überzeugung, dass nur er Putin beeinflussen könne – eine Eigenschaft, die er mit mehreren Vorgängern teilt – könnte auf die Probe gestellt werden, wenn Moskau sich nicht bewegt.

Die internen Auseinandersetzungen der Republikaner

Trumps großes, wunderschönes Gesetz soll spürbare Veränderungen in der Richtung der Regierungspolitik verankern. Es umfasst mindestens 1,5 Billionen Dollar an Ausgabenkürzungen, um die Steuererleichterungen seiner ersten Amtszeit zu finanzieren und um das Versprechen zu erweitern, das er während des Wahlkampfs gegeben hat, einschließlich der Befreiung von Einkommen aus Trinkgeldern und Überstundenvergütung sowie der Anhebung der Standardabzüge. Das Gesetz würde ein Schiffbauprogramm

inmitten eines eskalierenden Rivalitätskampfes mit China anstoßen und eine Anzahlung für ein weltraumbasiertes „**Golden Dome**“-Abwehrsystem für Raketen leisten.

Die Herausforderungen für den Sprecher des Hauses

Die Auswirkungen der Gesetzgebung belasten die knappe Mehrheit des Sprechers des Hauses, Mike Johnson, und führten zu emotionalen Auseinandersetzungen im Ausschuss nach monatelangen harten Verhandlungen. Johnson gelang es, einen Kompromiss zu finden, um Hardliner zu beschwichtigen, und setzte das Gesetz nach einem angespannten Wochenende durch den Haushaltsausschuss des Hauses durch. Doch das Gesetz muss diese Woche weitere wichtige Hürden überwinden, bevor eine Abstimmung im gesamten Haus stattfinden kann.

Die internen Dynamiken der Washingtoner Republikaner könnten komplex sein, aber sie verblassen im Vergleich zu der Herausforderung, der Trump sich mit Putin gegenüber sieht – der im Gegensatz zu den Republikanern keinen echten Anreiz hat, den Präsidenten gut dastehen zu lassen. Es bleibt abzuwarten, ob Trump die Erwartungen erfüllen kann, die er selbst gesetzt hat.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)